

Verein der Natur- und Landschaftsführer Schleswig-Holstein e.V.  
Maßmannstraße 11  
24118 Kiel



Natur- und LandschaftsführerInnen  
Schleswig-Holstein e.V.

verein@naturführer-sh.de

*[Vorlage für den Umwelt- und Agrarausschuss]*

**Schleswig-Holsteinischer Landtag  
Umdruck 17/242**

**Kritik an der neuen Novelle zum Landeswaldgesetz**

Sehr geehrte Frau Tschanter, sehr geehrter Herr Klinckhamer, sehr geehrter Herr Buder  
und sehr geehrte Damen und Herren des Umwelt- und Agrarausschusses,

wir, die Natur- und Landschaftsführer Schleswig-Holstein e.V., sind ein aktiver und engagierter Verein von 70 Mitgliedern, die es sich zur Aufgabe gemacht haben, allen Menschen ein nachhaltiges Natur- und Kulturverständnis mit auf den Weg zu geben. Wir vermitteln mit unseren Aktivitäten Naturerlebnisse für Kindergärten, Schulen und Erwachsene auch im Wald. Die Mitglieder des Vereins sind allesamt von der Umweltakademie zertifizierte Natur- und Landschaftsführer. Nach dem erfolgreichem Pilotprojekt 2003, das vom Ministerium mitgetragen wurde, hat sich gleich aus dem ersten Kurs (Hüttener Berge) der Verein gebildet und aus jedem weiteren der inzwischen 7 Kurse, sind neue Mitglieder dazugekommen.

Alle Mitglieder des Vereins der Natur- und Landschaftsführer Schleswig-Holstein wollen ihr Wissen und ihre Begeisterung für unser Natur- und Kulturerbe weitergeben. Aber um zu motivieren, kann man nicht auf den Wegen bleiben. (Auch wenn es nur für einen begrenzten Zeitraum ist.) Wir müssen die Wege verlassen, um die Möglichkeit zu haben, Leidenschaft zu entfachen.

Erzähle mir  
und ich werde es vergessen;  
Zeige es mir  
und ich werde mich erinnern;  
Lass es mich tun-  
und ich werde es behalten.

(Konfuzius)

In der Veröffentlichung „Naturschutz 2020 – 20 Punkte für die natürliche Vielfalt“ wird von einer **fruchtbaren Zusammenarbeit zwischen ehrenamtlichem und staatlichem Engagement** als wichtiges Fundament für einen aktiven Umweltschutz geschrieben. Zerstören sie nicht dieses Engagement durch zu viel Staat (Gesetze). Sie wünschen sich mehr **Leidenschaft** für den Naturschutz. Aber glauben Sie, dass durch **theoretische Informationen** am Wegesrand die Menschen aller Altersgruppen berührt werden? Wo soll die **Motivation** herkommen?

Selbstbestimmtes Handeln, d.h. **bürgerliches Engagement für den Naturschutz**, lässt sich nur über den Umweg der eigenen Erfahrungen und des „Begreifens“ erzielen. Dabei wird kein Bürger, der mit Begeisterung andere Bürger in die Geheimnisse der Arten einweicht, diese Arten gefährden. Eher wird Respekt für die Arten und ihre Umwelt aktiv umgesetzt.

Zitat aus Umweltbildung 11mal anders von Steiner/Geißler: Vorwort von Herrn von Weizsäcker: „Wie soll man Rotkehlchen, Tagpfauenaugen und Sumpfdotterblumen schützen, wenn man sie gar nicht kennt? Woher soll die politische Unterstützung für den Naturschutz kommen, wenn das Volk die Natur nur noch aus dem Fernsehen, allenfalls aus dem Urlaub kennt?“ Wir können noch hinzufügen ...vom Wegesrand kennt!

Leider gibt es immer wieder Bürger, denen es an Sensibilität für empfindliche Arten fehlt. Aber diesen Bürgern können Sie nicht mit Gesetzen wie dem Wegegebot Einhalt gebieten. Sie bewirken eher das Gegenteil, indem Sie engagierte Bürger und Vereine demotivieren und nebenbei auch die Lebensgrundlage rauben.

Wir bitten Sie deshalb, geben Sie motivierten und engagierten Vereinen wie den Natur- und Landschaftsführern Schleswig-Holstein die Möglichkeit, vielen Menschen den Zauber unserer Natur hautnah zu vermitteln.

Nehmen Sie einfach an einer unserer Touren durch einen Wald Schleswig-Holsteins teil und machen sich vor Ort ein Bild unserer Arbeit.

Mit freundlichen Grüßen

der Vorstand der Natur- und Landschaftsführer Schleswig-Holstein e.V.